



VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1881|82.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-UCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

2878

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1881|82.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-DRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 2. November an.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Reichsrat Stiftsprobst Dr. **von Döllinger**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Alois Schmid**: Apologetik, fünf Stunden, von Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, verbunden mit einem Disputatorium, Samstag von 10 bis 11 Uhr.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Schegg**: 1) Exegese des Neuen Testaments: Erklärung des Briefes an die Römer, Mittwoch bis Samstag inclus. von 11—12 Uhr, 2) biblische Hermeneutik, Montag und Dienstag von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Einleitung, I. Teil nach seinem Lehrbuche), fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte von der Gründung der Kirche bis zum VI. allgemeinen Concil, fünfmal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) Erklärung einzelner Quästionen der theologischen Summe des hl. Thomas von Aquin, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. **Friedrich**: Älteste Kirchengeschichte, dreistündig.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Philosophie: Enzyklopädie, Noetik und Ontologie, viermal von 9 bis 10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, viermal von 11—12 Uhr; 3) Disputatorium, Freitag von 9—10 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des ersten Buches der Psalmen, Montag bis Donnerstag von 5 bis 6 Uhr; 2) Einleitung zu den hl. Schriften des Alten Testaments, Montag bis Mittwoch, sowie Freitag von 4 bis 5 Uhr; 3) syrische Grammatik mit Übungen, Donnerstag von 4—5, Freitag von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr (Georgianum); 2) kirchliche Paramentik, Samstag von 9—10 Uhr; 3) homiletisches Seminar: Übungen in Skizzen und Vortrag, Mittwoch von 2—4 Uhr (Georgianum).

Privatdozent Dr. **Bardenhewer**: 1) Lateinische Patrologie, Montag und Dienstag von 11 bis 12 Uhr; 2) exegetische Übungen, Fortsetzung, Mittwoch von 4 bis 5 Uhr.

II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Planck**: Zivilprozess, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr und Sonnabend von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungscommission des deutschen Reichs einberufen.
- Prof. Dr. v. **Brinz**: 1) Pandekten mit Ausschluss des Erb- und Familienrechts, täglich von 8—10 Uhr, Hörsaal Nr. 9; 2) der römische Formularprozess, Samstag von 11—1 Uhr (publice).
- Prof. Dr. v. **Maurer**: Ausgewählte Materien des altnordischen Privatrechts (publice), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Zugrundlegung seines Handbuchs des R.-Z.-Pr.-Rechts, mit vorzugsweiser Berücksichtigung des gemeinen Prozesses für Studierende. Allgemeiner Teil. Bei Ferdinand Enke, Stuttgart 1879), von 9—10 Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr; 2) die Lehre von den Rechtsmitteln und ausserordentlichen Prozessarten, zweimal wöchentlich von 3—4 Uhr; 3) französischer Zivilprozess, fünfmal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Geyer**: 1) Strafprozess; fünfmal von 10—11 Uhr; 2) über den Diebstahl und die mit diesem verwandten Verbrechen (publice), Samstag von 10—11 Uhr; 2) casuistisches Repetitorium des Strafrechts, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) Exegetikum und Praktikum, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr (publice).
- Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10 bis 11 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Holtzendorff**: 1) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) allgemeines Staatsrecht, viermal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsches Staatsrecht, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht, fünfmal von 11—12 Uhr; 3) Eherecht, Sonnabends von 3—5 Uhr (publice).
- Privatdozent k. Advokat Dr. **Hellmann**: 1) Handels- und Wechselrecht an den ersten fünf Wochentagen, von 8—9 Uhr; 2) Konversatorium über das gesamte Prozessrecht (Zivil- und Strafprozess) mit praktischen Übungen, wöchentlich vierstündig (privatissime); 3) Pandektenrepetitorium (I. Hälfte), sechsstündig (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Institutionen des römischen Rechts, sechsstündig von 8—9 Uhr; 2) im Anschlusse daran exegetische Übungen, Samstag von 9—10 Uhr; 3) Enzyklopädie der Rechtswissenschaft (zugleich für Forstkandidaten), viermal von 11—12 Uhr.

Privatdozent Dr. **Lotmar**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: 1) Römische Rechtsgeschichte, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Familien- und Vormundschaftsrecht, als Teil der Pandekten, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr.

Privatdozent k. Amtsrichter Dr. **Harburger**: 1) Über das sogen. internationale Strafrecht, wöchentlich einmal (publice); 2) Real-Enzyklopädie der Rechtswissenschaft mit besonderer Rücksicht auf das Forstwesen, wöchentlich viermal.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf Landbau-, Bergbau- und Hüttenkunde, täglich; 2) Eisenhüttenkunde, wöchentlich zweimal. Im geologischen Hörsaal der kgl. Akademie der Wissenschaften.

Prof. Hofrat Dr. v. **Helferich**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig, von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, vierstündig, von 4—5 Uhr.

Prof. Geh. Regierungsrat Dr. **Heyer**: Waldwertrechnung und forstliche Statik, wöchentlich fünfmal (Montag bis Freitag) von 4—5 Uhr. Im forstlichen Institute.

Prof. Dr. v. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Friedrich Karl Roth**: Forstrecht und Forstpolizei, mit besonderer Rücksicht auf die bayerischen Gesetze, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Karl Gayer**: Waldbau, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr. Im forstlichen Institute.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde, dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Pflanzenchemie, mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) praktische Arbeiten im forstlich-chemischen Laboratorium in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) Holzmesskunde, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr. Im forstlichen Institute. 2) Praktikum in der Holzmesskunde und im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 8—12 Uhr (öffentlich). Im forstlichen Institute.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit mikroskopischen

Demonstrationen, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) Pflanzenkrankheiten, II. Teil: Verwundungslehre, einmal von 2—3 Uhr (publice); 3) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr (publice). Im forstlichen Institute. Privatdozent Dr. **Bücher**: 1) Nationalökonomie, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr; 2) Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Sozialstatistik, Samstag von 11 bis 12 Uhr (publice).

IV. Medizinische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9 bis 10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche (im städtischen Krankenhause I. d. I.).

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Rothmund sen.**: Über Unterleibsbrüche, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice).

Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Siebold**: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr. In dem Akademiegebäude, Neuhauserstrasse.

Prof. Dr. **Seitz**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr, im Hörsale des Reisingerianums; 2) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.

Prof. Obermedizinalrat Dr. **Ludwig Andreas Buchner**: 1) Pharmazie, den chemischen Teil von 11—12 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Teil von 12—1 Uhr, wöchentlich fünfmal, Universität; 2) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich, vormittags von 8—12 Uhr; 3) Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel; wöchentlich zweimal, am Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Pettenkofer**: Hygienisches Laboratorium für Vorgerücktere, täglich (im hygienischen Institute).

Prof. Hofrat und Obermedizinalrat Dr. **v. Hecker**: 1) Theoretische Geburtskunde, fünfstündig von 9—10 Uhr; 2) geburtshilfliche Klinik, viermal von 10—11 Uhr; 3) geburtshilfliche Operationslehre, viermal von 5—6 Uhr. (Alles in der Gebäranstalt.)

Prof. Generalstabsarzt à l. s. Dr. **Ritter v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operations-Saale des allgemeinen Krankenhauses; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 4—5 Uhr, im grossen Hörsale der Anatomie.

- Prof. Dr. **August v. Rothmund jun.**: 1) Theoretische Vorlesung über Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) ophthalmoskopischer Kurs (privatissime), zweimal wöchentlich von 5—7 Uhr. Alles in der Universitäts-Augenklinik.
- Prof. Dr. **v. Voit**: 1) Physiologie, I. Teil (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) physiologischer Cursus, Samstag von 11—1 Uhr (publice); 3) Übungen im Laboratorium, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatissime). Alles im physiologischen Institute.
- Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. **v. Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3) klinisches Seminar, Montag von 6— $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr (privatissime aber unentgeltlich); 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Bauer (privatissime aber unentgeltlich); 5) Cursus der Elektro-Diagnostik und Therapie, in Verbindung mit Dr. Stintzing, klinischer Assistenzarzt. Alles im klinischen Institute.
- Prof. Dr. **Kupffer**: 1) Histologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2) allgemeine Zeugungslehre, mit Einschluss der Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr (privatim); 3) histologisches Praktikum für Geübte, täglich von 9—3 Uhr (privatissime); 4) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Rüdinger, Montag von 2—4 Uhr (privatissime und gratis). Alles im anatomischen Institute.
- Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. **v. Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr. Kreisirrenanstalt (privatim).
- Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, Teil I., mit Ausschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag; 3) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Kupffer. Alles im anatomischen Institute.
- Prof. Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie, viermal wöchentlich, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Dr. Tappeiner, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, Mittwoch von 2—3 Uhr (privatim); 2) allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, dreimal wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr (privatim); 3) pathologisch-histologisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11— $12\frac{1}{2}$ Uhr (privatissime); 4) pathologisch-anatomische Übungen und Demonstrationen, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (privatissime aber gratis für die Teilnehmer des histologischen

- Praktikums); 5) Arbeiten im pathologischen Institute. Alles im pathologischen Institute.
- Ausserordentlicher Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr; 2) Referatstunde für die Praktikanten der Distrikts-Poliklinik, täglich nach der Poliklinik. Im Reisingerianum.
- Ausserordentlicher Prof. Dr. **Amann**: 1) Poliklinik der Frauenkrankheiten, Montag, Mittwoch und Freitag von 2¹/₄—3¹/₄ Uhr (pro Reisingeriano); 2) Theorie der Frauenkrankheiten, dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Tagen. (Im Reisingerianum).
- Ausserordentlicher Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Vorlesungen über gerichtliche Medizin, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr im Hörsaale des Anatomiegebäudes; 2) gerichtsarztliches Praktikum, täglich von 3—4 Uhr in eigener Wohnung.
- Ausserordentlicher Prof. Dr. **Oertel**: 1) Ambulatorische Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, des Rachens, der Nase etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes (privatim); 2) laryngo-rhinoskopischer Cursus, wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr, ebendasselbst (privatim).
- Ausserordentlicher Prof. Dr. **Hermann v. Böck**: Arzneimittel- und Arzneiformen-Lehre mit Experimenten und praktischen Übungen, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, im kleinen Hörsaale des physiologischen Institutes (privatim).
- Ausserordentlicher Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinische, propädeutische Klinik, täglich, mit Ausnahme Samstag, von 6—7 Uhr Abends; 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Cursus, dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Tagen; 3) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. von Ziemssen. Alles im klinischen Institute.
- Prof. hon. Dr. **Kranz**: Liest nicht aus Gesundheitsrücksichten.
- Prof. hon. Hofzahnarzt Dr. **v. Koch**: Liest nicht aus Gesundheitsrücksichten.
- Prof. hon. Direktor Dr. **Hauner**: Kinderklinik, täglich, von 11—12 Uhr (im neuen Kinderspital).
- Privatdozent qu. Prof. an der Zentral-Veterinärschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über Epidemien, wöchentlich zweimal (publice).
- Privatdozent Medizinalrat und kgl. Hofstabsarzt Dr. **Brattler**: Balneotherapie, wöchentlich zweimal. Im klinischen Institute.
- Ausserordentlicher Professor in der philosophischen Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker,

vierstündig von 3—4 Uhr; 2) allgemeine Naturgeschichte, vierstündig von 4—5 Uhr; 3) Vorlesung und Cursus über medizinische Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum; 4) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums für Geübtere; 5) Cursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.

Privatdozent Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr. (Beides im klinischen Institute.)

Privatdozent Dr. **Schech**: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs und der Nase in Verbindung mit einem Laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurse, Montag und Freitag Abends von 6—7 Uhr, im Hörsaal des Reisingerianums (privatim).

Privatdozent Oberarzt Dr. **Franz Schweninger**: 1) Über Hernien, wöchentlich einmal; 2) über Instrumenten- und Verbandslehre, wöchentlich zweimal.

Privatdozent Prof. an der kgl. Zentraltierarzneischule Dr. **Tappeiner**: 1) Allgemeine Pathologie, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bollinger, im pathologischen Institute; 2) Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Institutes (privatissime, unentgeltlich.)

Privatdozent Hofrat Dr. Freiherr v. **Liebig**: Klimatologie und Balneologie, Wirkung des Luftdruckes auf den Menschen, öffentlich im Reisingerianum, in noch näher zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Dr. **Friedrich Bezold**: Cursus der Ohrenheilkunde, wöchentlich zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Instituts.

Privatdozent Dr. **Bonnet**: Repetitorium der normalen Histologie, zweimal wöchentlich, in noch zu fixierenden Stunden (privatim). Im pathologischen Institute.

Privatdozent Dr. **Helferich**: 1) Allgemeine Chirurgie, viermal wöchentlich von 12—1 Uhr (privatim), Reisingerianum; 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr, Reisingerianum; 3) poliklinische Referatstunde, viermal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Renk**: Über Nahrungsmittel und Volksernährung, einmal wöchentlich. Im hygienischen Institute.

Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich (privatissime); 2) Augenoperationskurs, dreimal wöchentlich (privatissime). Beide Kurse finden im Reisingerianum statt.

Privatdozent Dr. **Messerer**: 1) Chirurgisch-propädeutische Klinik; dreimal wöchentlich, im Krankenhause I. d. I.; 2) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre, zweimal wöchentlich, im Krankenhause I. d. I.

Privatdozent Dr. **Buchner**: Über die niederen Pilze und deren Bedeutung für die Pathologie. Mit mikroskopischen Demonstrationen, einstündig wöchentlich. Im hygienischen Institute.

Privatdozent Dr. **Ganser**: 1) Criminalpsychologie, zweimal wöchentlich (privatim);
2) Anatomie des zentralen Nervensystems des Menschen, einmal wöchentlich (publice). Kreisirrenanstalt.

V. Philosophische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Kobell**: Mineralogisch-chemisches Praktikum, Samstag von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Jolly**: 1) Experimental-Physik, Teil I, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) Physik der Molekularkräfte, im mathematisch-physikalischen Seminar, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf die Bergbau-, Boden und Hüttenkunde täglich, im Hörsaale des geognostischen Kabinetts der Akademie der Wissenschaften; 2) allgemeine Hüttenkunde, wöchentlich zweimal, im obigen Saale.
- Prof. Hofrat Dr. **Beckers**: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Sölzl**: Wird nicht lesen.
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Siebold**: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr, im Akademie-Gebäude (Neuhauserstrasse).
- Prof. Dr. **Cornelius**: Zeitalter der Lutherischen Reformation, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Seidel**: 1) Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, Teil I, (fortzusetzen durch Teil II im Sommer-Semester), an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) über Methoden und Ziele astronomischer Forschung, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) analytische Übungen und Vorträge im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr. (In der zweiten Hälfte des Semesters nur einstündig.)
- Prof. Dr. v. **Nägeli**: Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr. Im botanischen Museum.
- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Enzyklopädie der Philosophie mit Logik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der griechisch-römischen Philosophie, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) über einzelne philosophische Probleme, zweimal wöchentlich (publice).
- Prof. Dr. **Konrad Hofmann**: 1) Althochdeutsch und Altsächsisch, viermal (privatim);

- 2) Altfranzösisch und Provençalisch, viermal (privatim); 3) germanisch-4) romanische Übungen.

Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Giesebrecht**: Geschichte der deutschen Kaiserzeit, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abteilung, Mittwoch von 4—5 Uhr; b) kritische Abteilung, Mittwoch von 12—1 Uhr (in seiner Wohnung, Barerstrasse 44/2).

Prof. Dr. **v. Prantl**: 1) Logik und Enzyklopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.

Prof. Geheimer Rat Direktor des kgl. Reichsarchivs Dr. **v. Löher**: Wird nachträglich seine Vorlesungen ankündigen.

Prof. Dr. **v. Christ**: 1) Demosthenes Rede vom Kranz, viermal wöchentlich Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Plautus Pseudulus, zweimal wöchentlich, Montag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Erklärung von Hesiods Theogonie und griechische Stilübungen, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Allgemeine Botanik, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—1 Uhr (privatissime); 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Im botanischen Museum, Karlstrasse 29).

Prof. Dr. **Bursian**: 1) Griechische Altertümer, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr; 2) griechische Epigraphik zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr; 3) im Seminar, obere Abteilung: Leitung der Disputationen über wissenschaftliche Arbeiten in lateinischer Sprache.

Prof. Dr. **Carriere**: 1) Ästhetik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) über Göthes Faust, Mittwoch von 4—5 Uhr (öffentlich).

Prof. Dr. **Brunn**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr. Im Anschluss daran: 2) über die antiken Schriftquellen der Kunstgeschichte, Mittwoch von 9—10 Uhr; 3) archäologische Übungen, Mittwoch von 5—6 Uhr, in seiner Wohnung, Hessestrasse 8/3.

Prof. Dr. **Zittel**: 1) Paläontologie, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6¹/₂ Uhr (Akademie); 2) paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiet der Paläontologie, täglich (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Gustav Bauer**: 1) Algebra (Theorie der Gleichungen), vierstündig, von 2—3 Uhr; 2) synthetische Geometrie, vierstündig, von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, eine Stunde von 11—12 Uhr, zweite Stunde noch unbestimmt.

Prof. Dr. **Vogel**: Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Übungen, täglich.

- Prof. Dr. **Wölflin**: 1) Historische Grammatik der lateinischen Sprache, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Erklärung lateinischer Inschriften und lateinische Stilübungen, zweimal wöchentlich (publice); 3) in der philologischen Sozietät: lateinische und romanische Wortbildung.
- Prof. Dr. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium im Vereine mit Prof. E. Fischer, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der deutschen Literatur seit dem Ausgange des Mittelalters, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeare's: Übersicht der Histories, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) literar-historische Übungen, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr. 1) Kritik und Erklärung der Balladen Goethe's und Schiller's; 2) literar-historische Vorträge.
- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Arabisch: a) Baidāvi's Kommentar zum Qur'an, zweimal; b) Erklärung des Mufasssal, zweimal (publice); 2) Syrisch, Fortsetzung, zweimal; 3) hebräische Grammatik vom vergleichenden Standpunkte aus, zweimal; 4) persische Grammatik für Anfänger, zweimal.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Im Seminar: Geschichte der englischen Sprache, zweimal (publice); 2) die epische Poesie Frankreichs, zweimal; 3) französische Stilübungen, zweimal; 4) englische Syntax, zweimal.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit, viermal; 2) gothische Grammatik vom sprachvergleichenden Standpunkte, viermal; 3) Erklärung Vedischer Hymnen, dreimal.
- Ausserordentlicher Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, in den vier ersten Wochentagen von 3—4 Uhr; 2) allgemeine Naturgeschichte, Geschichte der Schöpfung, mit Demonstrationen, wöchentlich vierstündig, in den vier ersten Wochentagen von 4—5 Uhr; 3) Vorlesung und Cursus der medizinischen Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum; 4) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 5) Cursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.
- Ausserordentlicher Prof. Dr. **Emil Fischer**: 1) Analytische Chemie, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Baeyer. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse I.
- Ausserordentlicher Prof. kgl. Reichsarchivs-Assessor Dr. **Heigel**: 1) Geschichte

Deutschlands vom westfälischen Friedensschluss bis zum Tode Friedrichs des Grossen, vierstündig, von 5—6 Uhr; 2) bayerische Quellenkunde, zweistündig, von 5—6 Uhr (publice).

Prof. hon. Dr. **Wagner**: Ist verhindert zu lesen.

Prof. hon. Direktor des kgl. Oberbergamtes Dr. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie mit Demonstration, in wöchentlich fünf Stunden, dreimal, Montag und Freitag von 11—12^{3/4} Uhr; Mittwoch von 2—3^{2/3} Uhr, in dem geognostischen Hörsaal der kgl. technischen Hochschule.

Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Obeliskenglegenden; 2) Pyramidentexte; 3) Praktikum in den Sammlungen. Je zwei Stunden wöchentlich.

Prof. hon. ordentl. Prof. an der technischen Hochschule Dr. v. **Kluckhohn**: Historische Übungen, einmal wöchentlich zwei Stunden.

Prof. hon. ordentl. Prof. an der technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Ist verhindert zu lesen.

Prof. hon. Geheimer Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**: Schriftwesen des Mittelalters, lateinische und deutsche Paläographie, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Abends von 5—6 Uhr.

Privatdozent Dr. **Friedrich Narr**: 1) Über die Grundlagen der neueren Physik, in fünf Wochenstunden, von 8—9 Uhr; 2) Einleitung in die praktische Physik, in zwei Wochenstunden.

Privatdozent Dr. v. **Bezold**: Das Zeitalter des Hellenismus, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Stieve**: Geschichte Englands im 16. und 17. Jahrhundert, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Spangenberg**: 1) Repetitorium der Zoologie, zweistündig, 2) Übungen im Bestimmen und Zergliedern der Tiere, zweimal, je zweistündig.

Privatdozent Dr. v. **Druffel**: Geschichte der Päpste im 15. und 16. Jahrhundert, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Dehio**: Geschichte der altchristlichen, romanischen und gothischen Architektur, vierstündig.

Privatdozent Dr. **Pringsheim**: 1) Zahlentheorie, viermal wöchentlich; 2) bestimmte Integrale, Fouriersche Reihen und verwandte Theorien, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Privatdozent Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung der Lektüre altarabischer Dichter, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr; 2) assyrische Grammatik, vom vergleichenden Standpunkt aus, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr. Beides privatissime aber unentgeltlich.

Privatdozent Dr. **Julius**: Erklärung ausgewählter griechischer Inschriften, zweistündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Brenner**: 1) Historische deutsche Grammatik, I. Teil, zwei bis dreistündig; 2) Angelsächsisch oder Altnordisch, einstündig.

Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Geschichte Italiens im Mittelalter; 2) historische Übungen.

Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie. Im chem. Laboratorium Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. **Robert Vischer**: Allgemeine Kunstgeschichte von der Zeit Konstantin's bis zur Gegenwart, vierstündig.

Privatdozent Dr. **Muncker**: 1) Geschichte des deutschen Drama's seit der Reformation; 2) literar-historische Übungen (Göthe's und Schiller's Xenien).

Privatdozent Dr. **Planck**: 1) Analytische Mechanik, an den fünf ersten Wochentagen, von 10—11 Uhr (privatim). Im Anschluss daran 2) Übungen in der Mechanik, Samstag von 10—11 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Jodl**: 1) Über akademisches Studium und philosophische Weltanschauung, zweimal (publice); 2) über die wichtigsten Probleme der Ethik, zweimal (privatim).

Privatdozent Dr. **Königs**: Wird später ankündigen.

Lector Géhant:

Liest zweimal wöchentlich über französische Literatur (privatissime).

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9	Silbernagl: Kirchenrecht (Einleitung I. Teil nach seinem Lehrbuche) 5.	v. Brinz: Pandekten mit Ausschluss des Erb- und Familienrechts 6. Ebenso von 9—10 Uhr. Berchtold: Deutsch. Staatsrecht 5. Hellmann: Handels- und Wechselrecht 5. Grueber: Institutionen des römischen Rechts 6.	v. Baur Franz: Praktikum in der Holzmesskunde und im forstlich. Versuchs- wesen, öffentlich 1, ebenso von 9—12 Uhr. (Forstl. Inst.).	Buehner Ludw. Andr.: Chemische Übungen im pharm.-chem. Laboratorium der Universität, täglich; ebenso von 9—12 Uhr. v. Nussbaum: Chirurg. Klinik 6. (Im Operationssaale des allgem. Krankenhauses). Rüdinger: Präparier-übungen, täglich mit Ausnahme Samstag Nachmittag; ebenso von 9—12 und 2—4 Uhr. (Anat. Institut). Ranke Johannes: Vorlesung und Cursus über med. Physik 2 (R).	Wölfflin: Historische Grammatik der latein. Sprache 5. Baeyer: Praktische Übungen im chem. Laboratorium im Verein mit Prof. E. Fischer täglich mit Ausnahme Samstags von 8—12 und von 2—5 Uhr. (Chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1). Ranke Johannes: Vorlesung und Cursus der med. Physik 2 (R). Fischer Emil: Analyt. Chemie 3. (Im chem. Laborat. Arcisstr. 1). Narr: Über die Grundlagen der neueren Physik 5.
9—10	Silbernagl: Kirchengeschichte von der Gründung der Kirche bis zum VI. allgemeinen Concil 5. Bach: a) Philosophie: Enzyklopädie, Noetik und Ontologie 4; b) Disputatorium 1 (publ.). Schmid Andr.: a) Pastoraltheologie 5; b) kirchl. Paramentik 1 (Georgianum).	v. Planck: Zivilprozess 6, dann einmal von 10 bis 11 Uhr. v. Brinz: Wie von 8—9 U. Bolignano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal von 10—11 Uhr. Grueber: Exegetische Übungen 1.	Gayer Karl: Waldbau 5 (forstliches Institut). v. Baur Franz: Wie von 8—9 Uhr. Hartig: Mikroskop. Praktik. I (publ.), ebenso von 10 bis 12 Uhr. (Im forstl. Institut).	v. Gietl: Med. Klinik 6. (K.). Buchner L. A.: Wie von 8—9 Uhr. v. Hecker: Theoret. Geburtskunde 5. (Gebäranstalt). v. Voit: Physiologie, Teil I (Ernährung) 6 (privatim.). Im physiologischen Institute. v. Ziemssen: Med. Klin. 6 (privatim.). Im klin. Institute. Kupffer: Histiol. Praktikum für Geübte, täglich, (privatiss.). Im anat. Inst. Siehe auch von 10—3 Uhr. Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr.	Beckers: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik 5. Seidel: Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, Teil I, (fortzusetzen auch Teil II im Sommersemester) 4. Frohschammer: Enzyklopädie der Philosophie mit Logik 5. v. Prantl: Logik u. Enzyklopädie der Philosophie 5. Radlkofer: Mikroskop. Praktikum 1 (privat.), ebenso von 10—1 Uhr. (Im botan. Museum, Karlstrasse 29). Brunn: a) Geschichte d. griech. Kunst 4. Im Anschluss daran: b) über die antiken Schriftquellen der Kunstgeschichte 1. Baeyer: a) Unorganische Experimentalchem. 5; b) praktische Übungen, täglich mit Ausnahme Samstags, siehe auch 8—9 Uhr. (Im chem. Laborat., Arcisstr. 1).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10					Bernays: a) Einleitung in das Studium Shakespears: Übersicht der Histories 2; b) literar-historische Übungen 2.
10—11	Schmid Alois: Apologetik 5, verbunden mit einem Disputatorium 1.	v. Planck: Zivilprozess 1, dann sechsmal von 9 bis 10 Uhr. Bolgiano: Wie von 9—10 Uhr einmal. Geyer: a) Strafprozess 5; b) über den Diebstahl u. die mit diesem verwandten Verbrechen 1 (publ.). v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5. v. Holtzendorff: Strafrecht 5.	v. Riehl: Lehre von der bürgerl. Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien 4. Roth Friedr. Karl: Forstrecht u. Forstpolizei, mit besonderer Rücksicht auf die bayer. Gesetze 5. Ebermayer: Pflanzenchemie, mit Rücksicht auf Forst- u. Landwirtschaft 4. v. Baur Franz: Wie von 8—9 Uhr. Hartig: Wie von 9 bis 10 Uhr.	Buchner L. A.: Wie von 8—9 Uhr. v. Hecker: Geburtshilfliche Klinik 4. (Gebäranstalt). v. Rothmund jun.: Ophthalmol. Klinik und Poliklinik 4. (Univers.-Augenklinik). Kupffer: a) Histologie 4, privatim; b) allgem. Zeugungslehre m. Einschluss der Anatomie der Sexualorgane 2 (privatim); c) histiol. Praktikum für Geübte (privatiss.), täglich, letzteres auch von 9 bis 10 und 11—3 Uhr. (Alles im anatomisch. Institute.) Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr. Bollinger: a) Allgemeine Pathologie 3, mit Hrn. Profess. Tappeiner, dann einmal von 2 bis 3 Uhr (privatim). Im patholog. Inst.; b) allgem. und spez. patholog. Anatomie 3 (privatim). Im pathol. Institut. Oertel: Laryngo-rhinosk. Kurs 1 (privatim), dann einmal von 11—12 Uhr. Im klin. Insttit. Bezold: Cursus der Ohrenheilkunde 1, dann einmal von 11 bis 12 Uhr. Im klin. Institute.	v. Kobell: Mineralogisch-chem. Praktikum 1, dann einmal von 11 bis 12 Uhr. v. Jolly: Experimentalphysik, I. Teil, 5. Seidel: a) Über Methode und Ziele astronom. Forschung 3; b) analytische Übungen und Vorträge im math.-physikal. Seminar der Universität 2. (In der zweiten Hälfte des Semesters nur einstündig) v. Giesebrecht: Geschichte der deutschen Kaiserzeit 4. Radikofer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Bursian: a) Griechische Altertümer 5; b) griechische Epigraphik 1, dann einmal v. 11 bis 12 Uhr. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Planck: a) Analytische Mechanik 5 (privatim). Im Anschluss daran b) Übungen in der Mechanik 1 (publ.).
11—12	Schegg: Exegese des N. Testamentes: Erklärung des Briefes an d. Römer 4. Bach: Geschichte d. Philosophie 4. Bardenhewer: Latein. Patrologie 2.	v. Brinz: Röm. Formularprozess 1 (publ.), dann einmal von 12—1 Uhr. v. Maurer: Ausgewählte Materien d. altnordischen Privatrechts 4 (publ.). Seuffert: Röm. Erbrecht 6.	v. Riehl: Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter 4. Ebermayer: Bodenkunde 3. v. Baur Franz: Wie von 8—9 Uhr.	Seitz: Arzneimittel und Arzneiformellehre 5 (R). Buchner L. A.: a) Pharmazie, den chem. Teil 5; b) chem. Übungen, täglich, siehe auch 8—11 Uhr.	v. Kobell: Wie von 10 bis 11 Uhr. v. Jolly: Physik der Molekularkräfte 2. Frohschammer: Geschichte der griech.-röm. Philosophie 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät
11—12		v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 5. v. Holtzendorff: Allgemein. Staatsrecht 4. Berchtold: Kirchenrecht 5. Grueber: Enzyklopädie der Rechtswissenschaft (zugleich für Forstkandidaten) 4.	Hartig: Wie von 9 bis 10 Uhr. Bücher: Einleitung in die Statistik u. ausgewählte Kapitel der Sozialstatistik 1 (publ.).	v. Voit: Physiol. Coursus 1 (publ.), dann einmal von 12—1 Uhr. Im physiol. Inst. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr. Bollinger: a) pathol.-histol. Praktikum 4 (von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr). Privatissime; b) pathol. anat. Übungen u. Demonstrationen 2 (privatiss. aber gratis). Im pathol. Institute. Oertel: Wie von 10 bis 11 Uhr. v. Böck: Arznei- und Arzneiformenlehre mit Experimenten und prakt. Übungen 5. Im physiolog. Institute. (privatim). Hauner: Kinderklinik 6, im neuen Kinderspit. Bezdold: Wie von 10 bis 11 Uhr. Helferich: Chirurg. Poliklinik 6 (R).	v. Christ: Demosthenes Rede vom Kranz 4. Radlkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Bursian: Wie von 10 bis 11 Uhr. Bauer Gustav: a) Synthetische Geometrie 4, b) mathemat. Seminar 1; zweite Stunde noch unbestimmt. Baeyer: Wie von 8—9 Uhr. Glümbel: Allgem. Geognosie mit Demonstration, dreimal Montags und Freitags von 11—12 $\frac{2}{3}$ Uhr, siehe auch 2—3 Uhr. (Im geognost. Hörsaal der techn. Hochschule.) Pringsheim: Bestimmte Integrale, Fourier'sche Reihen und verwandte Theorien 4.
12—1		v. Brinz: Wie von 11 bis 12 Uhr.		Seitz: Med. Poliklinik 6 (R). Buchner Ludw. Andr.: Pharmazie, den allgemeinen und pharmakognostischen Teil 5. v. Voit: Wie von 11 bis 12 Uhr. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Rüdinger: Deskriptive Anatomie des Menschen, Teil I, mit Ausschluss der Sexualorgane 6. (Anat. Inst.) Helferich: Allgem. Chirurgie 4, privat. (R).	v. Giesebrecht: Histor. Seminar: Kritische Abteilung 1 (in seiner Wohnung, Barerstr 44 $\frac{1}{2}$). Radlkofer: .Wie von bis 10 Uhr
1—2				v. Siebold: Zoologie, täglich (Ak.). Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr.	v. Siebold: Zoologie, täglich. (Ak.)
2—3	Schegg: Bibl. Hermentik 2.	Löwenfeld: a) Röm. Rechtsgeschichte 4; b) Familien- und Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten 2.			Bauer Gustav: Algebra, (Theorie der Gleichungen) 4. Baeyer: Wie v. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
2—3	Schmid Andr.: Homiletisches Seminar: Übungen in Skizzen und Vortrag 1 (Georgian.), dann einmal von 3—4 Uhr.		Hartig: a) Anatomie u. Physiologie der Pflanzen mit mikroskop. Demonstrationen 4; b) Pflanzenkrankheiten, II. Teil: Verwundungslehre 1 (publ.). Im forstl. Institute.	Kupffer: a) Wie von 9 bis 10 Uhr; b) anat. Seminar 1, gemeinschaftlich mit Prof. Rüdinger. (Privat. u. gratis). Im anat. Inst. Letzteres auch von 3—4 Uhr. Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr. Bollinger: Wie von 10 bis 11 Uhr, einmal. Amann: Poliklinik der Frauenkrankheiten, dreimal von 2 $\frac{1}{4}$ bis 3 $\frac{1}{4}$ Uhr (R). Oertel: Ambulatorische Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2 (privatim). Im klin. Institute. Posselt: Syphilit. dermatolog. Klinik 2, im klin. Institute.	Gümbel: Allgem. Geognosie mit Demonstration, Mittwoch von 2 bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, siehe auch 11—12 Uhr. (Im geognost. Hörsaal der techn. Hochschule).
3—4	Wirthmüller: Moraltheologie 5. Schmid Andr.: Wie von 2—3 Uhr.	Bolgiano: die Lehre von den Rechtsmitteln und ausserordentliche Prozessarten 2. Berchtold: Eherecht 1, dann einmal von 4—5 Uhr.	v. Helferich: Finanzwissenschaft 5. v. Baur Franz: Holzmesskunde 4 (forstl. Institut).	v. Voit: Übungen im Laboratorium 3 (privatiss.). Im physiol. Institute. Ebenso von 4—5 Uhr. Kupffer: Anatomisches Seminar 1, siehe auch 2—3 Uhr. Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr. Ranke Heinr.: Poliklinik der Kinderkrankheiten 6 (R). Martin: Gerichtsarztl. Praktikum 6, in seiner Wohnung. Ranke Johannes: Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker 4. Posselt: Syphilis 2, im klin. Institute.	v. Prantl: Entwicklung der Philosophie seit Kant 5. v. Christ: a) Plantus Pseudulus 2; b) im philol. Seminar: Erklärung von Hesiods Theogonie und griech. Stilübungen 2. Carriere: Ästhetik 4 (privatim). Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Ranke Johannes: Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker 4.
4—5	Schönfelder: a) Einleitung zu den hl. Schriften des Alt. Testaments 4; b) syrische Grammat. mit Übungen 1, dann einmal von 5 bis 6 Uhr (publ.).	Berchtold: Wie von 3 bis 4 Uhr.	v. Helferich: Ökonomische Politik 4. Heyer: Waldwertrechnung u. forstl. Statistik 5 (forstl. Institut).	v. Rothmund sen., Über Unterleibsbrüche 1 (publ.). v. Nussbaum: Chirurgie 4. (Im grossen Hörsaal der Anat.).	v. Nägeli: Allgemeine Botanik m. Anatomie und Physiologie der Pflanzen 5. Im botan. Museum.

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
4—5	Bardenhewer: Exegetische Übungen, Fortsetzung 1.			v. Rothmund jun.: Theoret. Vorlesung über Augenheilkunde 4. (In der Universitäts-Augenklinik). v. Voit: Wie von 3 bis 4 Uhr. v. Gudden: Psychiatr. Klinik 2 (privatim), ebenso von 5—6 Uhr. In der Kreis-Irren-Anstalt. Ranke Johannes: Allg. Naturgeschichte 1.	v. Giesebrecht: Histor. Seminar: Pädagog. Abteilung 1 (in seiner Wohnung, Barerstr. 44 2). Carriere: Über Goethe's Faust 1 (öffentl.). Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Bernays: Geschichte d. deutschen Literatur seit dem Ausgange des Mittelalters 1. Ranke Johannes: Allgemeine Naturgesch., Geschichte der Schöpfung und Demonstrationen 1. v. Bezold: Das Zeitalter des Hellenismus 2 (publ.). Stieve: Geschichte Englands im 16. u. 17. Jahrhundert 2 (publ.). v. Druffel: Geschichte der Papste im 15. u. 16. Jahrh. 2 (publ.). Hommel: a) Fortsetzung der Lektüre altarabischer Dichter 1; b) Assyrische Grammat. vom vergleichenden Standpunkte aus 2. Beides privatissime aber unentgeltlich.
5—6	Schönfelder: a) Erklärung des 1. Buchs d. Psalmen 4; b) syrische Grammatik 1, dann einmal von 4—5 Uhr. (publ.).	Geyer: Casuist. Repetitorium des Strafrechts 2. Seuffert: Exegetikum und Praktikum 2 (publ.).	Bücher: Nationalökonomie 5.	Buchner L. A.: Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimitt. 2 (R), ebenso von 6—7 Uhr. v. Hecker: Geburtshilf. Operationslehre 4 (Gebäranstalt). v. Rothmund jun.: Ophthalmol. Kurs 2 (privatim). In der Univ.-Augenklinik. v. Ziemssen: Spez. Pathologie und Therapie 5 (privatim). Im klin. Inst. v. Gudden: Wie von 4 bis 5 Uhr. Martin: Über gerichtl. Medizin 4. (Im Hörsaal der Anat.)	Cornelius: Zeitalter der Lutherischen Reformation 4. Radtkofer: Allgemeine Botanik 5. (Im botan. Museum, Karlstr. 29). Brunn: Archäologische Übungen 1. (In seiner Wohnung, Hessstr. 8/a.). Zittel: Paläontologie, Mo., Di., u. Do. von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr (Ak.). Heigel: a) Geschichte Deutschlands vom westfälisch. Friedensschluss bis zum Tode Friedrichs des Grossen 4; b) bayer. Quellenkunde 2 (publ.). Reckinger: Schriftwesen des Mittelalters, lat. und deutsche Paläographie 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
6—7				Buchner L. A.: Wie von 5—6 Uhr. v. Rothmund jun.: Wie von 5—6 Uhr. v. Ziemssen: Klinisch. Seminar 1 (privatiss. aber unentgeltlich. Im klin. Inst. Siehe auch 7—8 Uhr.) Bauer Josef: Med.-propädeut. Klinik 5. Im klin. Institute. Schech: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs und der Nase in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoscopischen Kurs 2 (privatim). (R.)	
7—8				v. Ziemssen: Wie von 6—7 Uhr.	

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitäts-Gebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
I. Theologische Fakultät.	
Wirthmüller Friedrich	Erklärungen einzelner Quästionen der theologischen Summe des hl. Thomas von Aquin 2. Älteste Kirchengeschichte 3.
II. Juristische Fakultät.	
Bolgiano Hellmann Harburger	Französischer Zivilprozess 5. a) Konversatorium über das gesammte Prozessrecht (Zivil- und Strafprozess) mit praktischen Übungen 4 (privatiss.); b) Pandektenrepetitorium (I. Hälfte) 6, privatiss. a) Über das sog. internationale Strafrecht 1 (publ.); b) Real-Enzyklopädie der Rechtswissenschaft mit besonderer Rücksicht auf das Forstwesen 4.
III. Staatswirtschaftliche Fakultät.	
v. Schafhäütl Ebermayer	a) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf Landbau-, Bergbau- und Hüttenkunde, täglich; b) Eisenhüttenkunde 2. (Ak.). Praktische Arbeiten im forstlich-chemischen Laboratorium.
IV. Medizinische Fakultät.	
v. Gietl v. Pettenkofer v. Voit v. Ziemssen Rüdinger Bollinger Ranke Heinrich Amann Bauer Josef Hofer Wolfsteiner Brattler Ranke Johannes Schweninger Franz Tappeiner Liebig Bonnet Helferich Renk Oeller Messerer Buchner Ganser	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K.). Hygienisches Laboratorium für Vorgeübtere 6. Im hygien. Institute. Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatiss.). Im physiol. Institute. a) Übungen im klin. Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Bauer (privatiss. aber unentgeltlich); b) Cursus der Elektro-Diagnostik und Therapie in Verbindung mit Dr. Stintzing. Im klin. Inst. Anatomisches Seminar, gemeinschaftl. mit Herrn Prof. Dr. Kupffer. (Im anat. Institute.) Arbeiten im pathol. Institute. Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich nach der Poliklinik (R). Theorie der Frauenkrankheiten 3. a) Über physikal. Diagnostik und physikal. diagnost. Kurs 3; b) Arbeiten im med. klin. Institute für Geübtere, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. Ziemssen. Im klin. Institute. Polizeil. u. gerichtl. Tierheilkunde. Über Epidemien 2 (publ.). Balneotherapie 2 im klin. Institute. a) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums für Geübtere; b) Cursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende. a) Über Hernien 1; b) über Instrumenten- und Verbandlehre 2. a) Allgemeine Pathologie, in Verbindung mit Herrn Prof. Bollinger; b) Arbeiten im Laboratorium des pathol. Instituts (privatiss., unentgeltlich). Klimatologie und Balneologie, Wirkung des Luftdruckes auf den Menschen, öffentlich (R). Repetitorium der normalen Histologie 2 (privatissime). Im pathol. Institute. Poliklinische Referatstunde 1. Über Nahrungsmittel und Volksernährung 1. Im hygienischen Institute. a) Augenspiegelkurs 3 (privatiss.); b) Augenoperationskurs 3 (privatiss.). (R). a) Chirurgisch-propädeut. Klinik 3 (K); b) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre 2 (K). Über die niederen Pilze und deren Bedeutung für die Pathologie. Mit mikroskop. Demonstrationen 1. Im hygienischen Institute. a) Kriminalpsychologie 2 (privatim); b) Anatomie des zentralen Nervensystems des Menschen 1 (publ.). In der Kreisirrenanstalt.
V. Philosophische Fakultät.	
v. Schafhäütl	a) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf die Bergbau-, Boden- und Hüttenkunde, täglich; b) allgemeine Hüttenkunde 2. (Ak.)

Dozenten	Vorlesungen
Froeschhammer . . .	Über einzelne philos. Probleme 2 (publ.)
Hofmann	a) Althochdeutsch und Altsächsisch 4 (privatim); b) Altfranzösisch und Provenzalisch 4 (privatim); c) germanische, d) romanische Übungen.
Radlkofer	Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität. (Im botan. Museum, Karlstrasse 29).
Bursian	Im Seminar, obere Abteilung: Leitung der Disputationen über wissenschaftl. Arbeiten in latein. Sprache.
Zittel	Paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiet der Paläontologie, täglich, (privatissime und gratis).
Vogel	Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Übungen, täglich.
Wölfflin	a) Im philol. Seminar: Erklärung lateinischer Inschriften und lateinische Stilübungen 2 (publ.); b) in der philol. Sozietät: Lateinische und romanische Wortbildung.
Trumpp	1) Arabisch: a) Baidāvis' Commentar zum Qur'an, zweimal; b) Erklärung des Mufasssal, zweimal, (publ.); 2) Syrisch, Fortsetzung, zweimal; 3) Hebräische Grammatik vom vergleichenden Standpunkte aus, zweimal; 4) Persische Grammatik für Anfänger, zweimal.
Breymann	a) Im Seminar: Geschichte der engl. Sprache 2 (publ.); b) die epische Poesie Frankreichs 2; c) französische Stilübungen 2; d) Englische Syntax 2.
Kuhn	a) Anfangsgründe des Sanskrit 4; b) Gothische Grammatik vom sprachvergleichenden Standpunkt 4; c) Erklärung Vedischer Hymnen 3.
Ranke Johannes . . .	a) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) Cursus der Anthropometrie für Ärzte u. Studierende.
Fischer Emil	Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Baeyer.
Lauth	a) Obelikenlegenden; b) Pyramidentexte; c) Praktikum in den Sammlungen. Je zwei Stunden wöchentlich. Historische Übungen 2.
v. Kluckhohn	Einleitung in die praktische Physik 2.
Narr	a) Repetitorium der Zoologie 2; b) Übungen im Bestimmen und Zergliedern der Tiere 4.
Spangenberg	Geschichte der altchristlichen, romanischen und gothischen Architektur 4.
Dehio	Zahlentheorie 4.
Pringsheim	Erklärung ausgewählter griechischer Inschriften 2 (privatim).
Julius	a) Historische deutsche Grammatik, I. Teil, 2—3stündig; b) Angelsächsisch oder Altnordisch 1.
Brenner	a) Geschichte Italiens im Mittelalter; b) historische Übungen.
Simonsfeld	Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie. (Im ehem. Laborat., Arcisstrasse 1).
Fischer Otto	Allgem. Kunstgeschichte von der Zeit Konstantins bis zur Gegenwart 4.
Vischer Robert . . .	a) Geschichte des deutschen Dramas seit der Reformation; b) literar-historische Übungen (Goethe's und Schiller's Xenien).
Muncker	a) Über akademisches Studium und philosophische Weltanschauung 2 (publ.); b) über die wichtigsten Probleme der Ethik 2 (privatim).
Jodl	Über französische Literatur 2 (privatissime).
Lektor Géhant . . .	

